

Fachtag 12 – 02 - 2019

Altenplanung

in Beckum



Eggi Steinhoff, Dipl. Sozialgerontologe

Stadt Beckum – Seniorenbüro

Verwaltungsstruktur:

Bürgermeister

Fachbereich Jugend und Soziales

Fachdienst Soziale Dienste

Seniorenbüro (30 WStd.)

Ausgangsüberlegungen 2004

Will Beckum eine Altenplanung?

- Zweck ist gemeinsame Handlungsgrundlage:
Was müssen wir tun?
- Vertretbare Kosten und Personalaufwand?
- Nachhaltiger Prozess: keine ext. Berater
- Anspruch: nützliche aufbereitete Fakten für:
 - interessierte Bürgerinnen und Bürger,
 - Politikerinnen und Politiker, Verwaltung,
 - Pflegeeinrichtungen

Ausgangsüberlegungen 2004

Wer ist die Stadt/die Kommune?

- Einrichtungen der Altenhilfe / AG BAP
 - Bürgerschaft
 - Verwaltung und kommunale Politik

Stadtverwaltung
Heime
Pflegedienste
Fachstelle Ambulante Hilfen
Vertreter Kreisverwaltung

AG Beckumer Altenpolitik mit 20 Teilnehmern

Kranken-/pflegekassen?

Krankenhaus

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Befragung der Einrichtungen

Fragebögen zu Beckumer
BürgerInnen an:

- Heime,
- Pflegedienste,
- Krankenhaus,
- Verwaltung,
- Tagespflege,
- Betreuungsdienst,
- Kreisverwaltung

Bürgerbefragung

Elemente:

repräsentative Auswahl von 750 aus ca. 11.000

ca. 70 Fragen, Mitarbeit durch Freiwillige

Mitarbeit von VHS, Stadtentwicklung und DV

Kostenloses Datenprogramm GrafStat

Externe Elemente

Vergleiche zu NRW und Bund

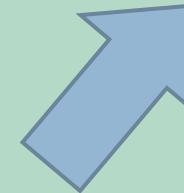
Ergänzungen andere Fachbereiche

Fachveröffentlichungen

Rhythmus in der Planung

4 - jährig Bewohnerbefragung
2 - jährig Einrichtungen

Sonderthemen
z. B. : Neues Wohnen



Aufgaben/Ziele der Altenplanung

- kulturell:
Erkennen von Veränderungen in Lebensentwürfen des Alters,
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege,
Innovationskraft Alter
- sozial:
Erkennen von besonderen Risiken
(Armut, Erwerbsunfähigkeit, Isolierung, Wohnen, Migration u. a.)
- strukturell:
Indikatoren zur Abbildung von Wirklichkeiten,
Erhöhung der Transparenz des Marktes für Anbieter und Nutzer
Unterstützende Ressourcen in Nachbarschaft und Stadtteil
- ökonomisch:
besondere Wohn- und Konsumbedürfnisse
Arbeitsplätze in Bereich Gesundheit und Pflege

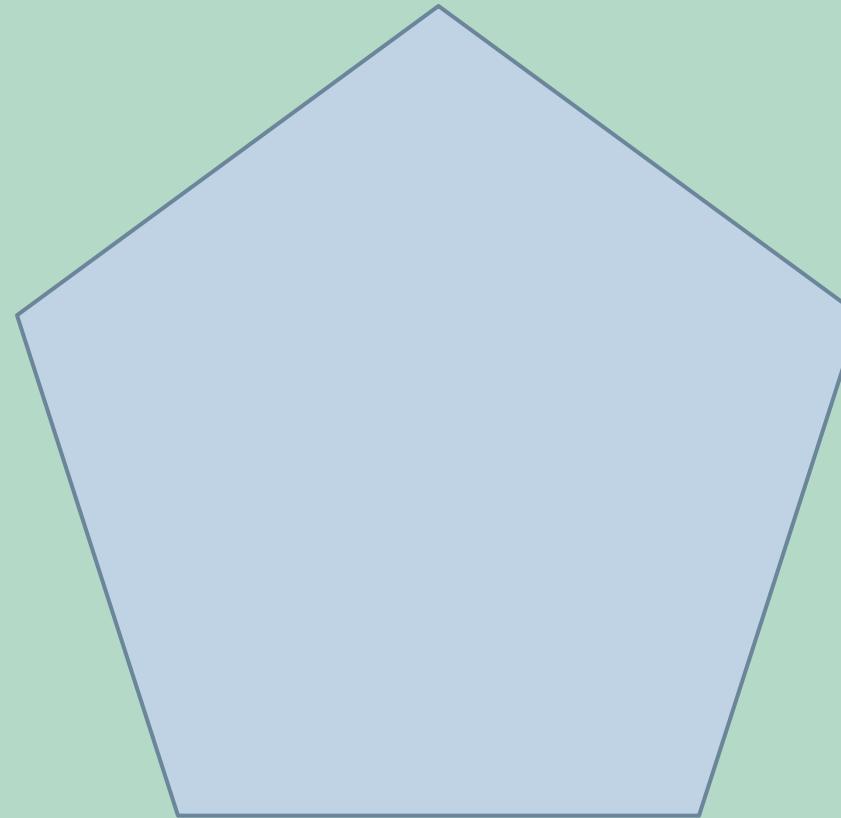
Subjekt der Planung

Aktuelle Themen:
Arbeitsfelder

Effekt

Kommunale Teamarbeit

Kosten



Aktuelle Themen
Arbeitsfelder

Subjekt der Planung

- Nicht betriebswirtschaftliche Perspektive, sondern kommunale Daseinsvorsorge
- Identität: Wir für Beckum
- Legitimation durch Übernahme von Verantwortung

Effekt

Kommunale Teamarbeit

Kosten

Subjekt der Planung

Aktuelle Themen
Arbeitsfelder

Effekt

- Netzwerk: Vom Kennenlernen zur konstruktiven Zusammenarbeit
 - Identifizieren und kommunizieren eines kommunalen Wollens und die Darstellung und Umsetzung in Wirklichkeit
 - Einfluss auf Stadtentwicklung und Ausschuss
 - Akquirieren von Projektmitteln

Kommunale Teamarbeit

Kosten

Subjekt der Planung

Aktuelle Themen
Arbeitsfelder

- Personal ca. 500 Std. Seniorenbüro
(Erhebungsjahr, sonst weniger)
- Verschickung der Briefe
(viele Freiwillige) Material
- Mitarbeit in den
Einrichtungen

Kommunale Teamarbeit

Effekt

Kosten

Subjekt der Planung

Aktuelle Themen
Arbeitsfelder

Effekt

Kommunale Teamarbeit

Kosten

- Einbindung der Einrichtungen
- Einbindung der Bürgerschaft
- Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement
- Nutzung von Ressourcen (z. B. PC-Räume in Schule und VHS)

Subjekt der Planung

Aktuelle Themen
Arbeitsfelder

- Initiierung neuer Wohnformen
- Transparenz/ Marktübersicht in Pflege und Betreuung
- Bewegung und Gesundheit
- Mobilität/ Sicherheit im Verkehr
- Stärkung Nachbarschaften
- Entwicklung Quartiere/ Viertel

Kommunale Teamarbeit

Effekt

Kosten

Auszug aus Handlungskonzept für 4 Jahre (8/2016)

Diskussion

Behindertenverbände

FB 6

3. Arbeitsfeld Öffentlicher Personennahverkehr

Auch wenn ein Großteil der älteren Menschen den ÖPNV nie oder kaum nutzt, hat ein Viertel der Befragten Wünsche an eine öffentliche Beförderung gerichtet. Wie können diese in eine öffentliche Diskussion eingebunden werden?

Initiierung von Ergänzungen zum ÖPNV

AP S. 25

x

Bürgerinnen und Bürger

FB 3

5

m

4. Arbeitsfeld Erhaltung der Gesundheit

Was können wir zu gesundheitsfördernden Angeboten beitragen?

Bewegungsangebote für bewegungsferne Menschen
Darstellung von Angeboten

AP S. 30

x

VHS, Treffpunkte für Senioren, Sportanbieter Krankenkassen

Zusammenstellung von Angeboten

4

m

5. Arbeitsfeld Belebung der Stadtviertel

Können Nachbarschaften, die sich um die Menschen aus dem nahen Umfeld kümmern wollen, persönlich und organisatorisch unterstützt werden?

Bundesprojekt "Anlaufstellen für ältere Menschen"

AP S. 48

x

Bund

Treffpunkte für Senioren, Begegnungsräume mit

Seite 2
Seniorenbüro

Projektmittel gesamt 26.000

10

k - l